

ANMELDUNG

»Kinderrechte in Not«

Ein Symposium zum Tag der Kinderrechte

Samstag, 04.04.09, Hamburg

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Ich bringe _____ Kind(er) im Alter von _____ mit und möchte sie betreuen lassen.

Für Jugendliche:

Hiermit melde ich mich an zum Workshop „**Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe - Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund**“
12 bis 17 Uhr

Anmeldeschluss 27.03.2009

Name, Vorname

Institution / Organisation

Anschrift

Telefon

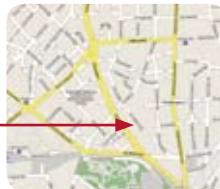
Fax

Mail

Datum / Unterschrift

TAGUNGSSORT:

Universität Hamburg
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg



ANMELDUNG / KONTAKT:

Fanny Dethloff - Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche
Gwladys Plesch - Tagungsorganisation

fluechtlingsbeauftragte@diakonie-hamburg.de

Telefon: 040 - 30 620 364

Fax: 040 - 30 620 339

Anmeldeschluss 27.03.2009

TAGUNGSBEITRAG:

12 € - enthält Getränke und Mittagessen

8 € - Kinder und Jugendliche

Überweisen bis zu Beginn der Tagung auf folgendes Konto:

Konto-Nr. 70010006, BLZ 21060237, EDG Kiel

Stichwort Kinderrechtssymposium

KINDERBETREUUNG:

Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Kinder betreuen zu lassen. Bitte melden Sie die Kinder ebenfalls an.

VERANSTALTET VON:



Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche



Universität Hamburg



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Diakonie

umdenken
Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

in Kooperation mit einem breiten Bündnis aus

- EKD • Diakonisches Werk der EKD • Pro Asyl • Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge • BAG Asyl in der Kirche • fluchtpunkt • Kindernothilfe • lifeline • Evangelische Hochschule für soziale Arbeit und Diakonie • Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein • Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg •

gefördert von

- Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg •
- Freudenberg Stiftung •
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

»Kinderrechte in Not«

Ein Symposium zum Tag der Kinderrechte

Samstag, **4.4.2009**

Universität Hamburg - Von-Melle-Park 8



PROGRAMM

ab 9.30 Uhr ANKOMMEN/ANMELDUNG

Foyer, Von-Melle-Park 8

10.00 Uhr BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Holger Fischer

Vizepräsident der Universität Hamburg

GRUSSWORT

Gabi Brasch

Diakonisches Werk Hamburg

EINFÜHRUNG

Prof. Dr. Ursula Neumann

Universität Hamburg, Institut für International und
Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

10.30 Uhr Situation des Berichts zur Kinderrechtskonvention an die UN

Heiko Kauffmann

Pro Asyl, Frankfurt a.M.

11.00 Uhr HAUPTREFERAT

„Alle Kinder haben alle Rechte“

Prof. Dr. Lothar Krappmann

UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder, Genf

13.00 Uhr MITTAGSPAUSE

Im Rahmen der Pause stellen sich verschiedene Kinder- und
Jugendprojekte vor

14.30 Uhr WORKSHOPS

KINDER UND ARMUT

Von der Ungleichbehandlung von Kindern in Deutschland, von Gesundheit und Chancengleichheit

*Input: Dr. Antje Richter - Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin, Niedersachsen*

Leitung: Dr. Dirk Hauer - Diakonisches Werk Hamburg

KINDER OHNE PAPIERE

Von Kindern, die in Deutschland „gar nicht existieren“ - von Gesundheitsversorgung und Schulbesuch

*Input: Mónica Orjeda - Diakonisches Werk Hamburg
Emilia Mitrovic - Sozialwissenschaftlerin*

Leitung: Fanny Dethloff - Flüchtlingsbeauftragte Nordelbische Kirche

KINDER UND FLUCHT

Zur rechtlichen Situation von Kindern, die durch den Vorbehalt zur UN-Kinderrechtskonvention ausgeschlossen werden

Input: Claudia Oelrich - fluchtpunkt Hamburg

*Leitung: Albert Riedelsheimer - Bundesfachverband Unbegleitete
Minderjährige Flüchtlinge e.V., München*

KINDER UND BILDUNG

Das Recht auf Bildung und die mangelhafte Umsetzung

*Input: Prof. Dr. Ralf Poscher - Rechtswissenschaftler,
Ruhr-Universität Bochum*

Michael Stenger - Schlu-Projekt, München

*Leitung: Prof. Dr. Ursula Neumann - Universität Hamburg,
Institut für International und Interkulturell Vergleichende
Erziehungswissenschaft*

*Prof. Dr. Louis Henri Seukwa -
Erziehungswissenschaftler, HAW Hamburg*

KINDER UND PARTIZIPATION

Welche Möglichkeiten der Partizipation von Kindern gibt es?

*Input: Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker -
Erziehungswissenschaftler, Universität Hamburg*

*Leitung: Maria Kalde -
Verband Kinder- und Jugendarbeit, Hamburg (angefragt)*

16.30 Uhr KAFFEEPAUSE

Vorstellung der Ergebnisse des Workshops
„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe -
Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund“

17.00 Uhr ABSCHLUSSPODIUM

„Stell Dir vor, die Kinderrechte wären in Kraft“

Reinhard Grindel

*MdB, CDU/CSU
Mitglied im Innenausschuss*

Katharina Fegebank

Landesvorsitzende, GAL Hamburg

Gabi Brasch

Diakonisches Werk Hamburg

Marianne Demmer

*Stellvert. Vorsitzende Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt a.M.*

Prof. Dr. Lothar Krappmann

UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder, Genf

MODERATION:

Prof. Dr. Ursula Neumann

*Universität Hamburg, Institut für International und
Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft*

18.00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG



Angesichts des anstehenden Staatenberichts Deutschlands an die UN zur Kinderrechtslage ist es angebracht, das Thema öffentlich zu diskutieren. Die Kinderrechte sind in Deutschland mit einem Vorbehalt versehen, das Kindeswohl ist an vielen Stellen gefährdet und bedroht.

Der 05.04.2009 ist der 17. Jahrestag der Unterzeichnung Deutschlands zur UN-Kinderrechtskonvention.

Es ist an der Zeit, die Defizite der Bundespolitik aufzudecken und gemeinsam eine Änderung mit verschiedenen Organisationen anzumahnen. Im Bundestagswahlkampf sind Bildung und Rechte der Kinder wichtige Themen. Auch bei der Integrations-, Migrations- und Flüchtlingspolitik Deutschlands sind die Rechte der Kinder dringend zu stärken.

Die Veranstaltung ist als Auftakt gedacht, um in die Parallelberichterstattung zum Staatenbericht rechtzeitig einzusteigen.



PARALLEL ZUR TAGUNG FINDET EIN WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE STATT:

„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe -
Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund“

Leitung und Organisation:

Tanja Salem - Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände e.V. Hamburg

Sa., 04.04.09; 12 - 17 Uhr

Anmeldung: Foyer, Von-Melle-Park 8

Die Ergebnisse des Workshops werden ab 16.30 Uhr vorgestellt.